



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Christian Klingen, Andreas Winhart, Roland Magerl, Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Markus Bayerbach, Dr. Anne Cyron, Ferdinand Mang, Jan Schiffers, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Defizite bei Studien und Zulassungen von Impfstoffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten,

- welche Defizite ihr bei Zulassungsstudien und Zulassungsverfahren von Impfstoffen, insbesondere COVID-19-Impfstoffen, bekannt sind,
- welche Schritte sie bislang unternommen hat, um Studien und Zulassungsverfahren von Impfstoffen zu unterstützen und die Prozesse zu verbessern und zu kontrollieren,
- welche Risiken sie in den aktuellen Regelungen für die Gesundheit von Patienten sieht.

Begründung:

Bei der Zulassung des Biontech/Pfizer-Impfstoffes kam es bei den Studien zu Schlamperereien.¹ Gerade mit Blick auf größtmögliche Transparenz gegenüber den Bürgern wäre es deshalb geboten, dass die Staatsregierung ihre Einschätzungen zu Zulassungsverfahren und -studien mit dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege teilt. Ziel muss es sein, den Bürgern alle Informationen zur Verfügung zu stellen, damit diese in die Lage versetzt werden, derartige Nachrichten korrekt einzuordnen und sich selbst ein Bild von den Abläufen machen können.

¹ <https://www.welt.de/gesundheit/plus234828480/Schlamperie-bei-Biontech-Studie-Was-das-fuer-die-Impfstoffe-bedeutet.html>